Cartoons von Barták

Autor(en): **Barták, Miroslav**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 19

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

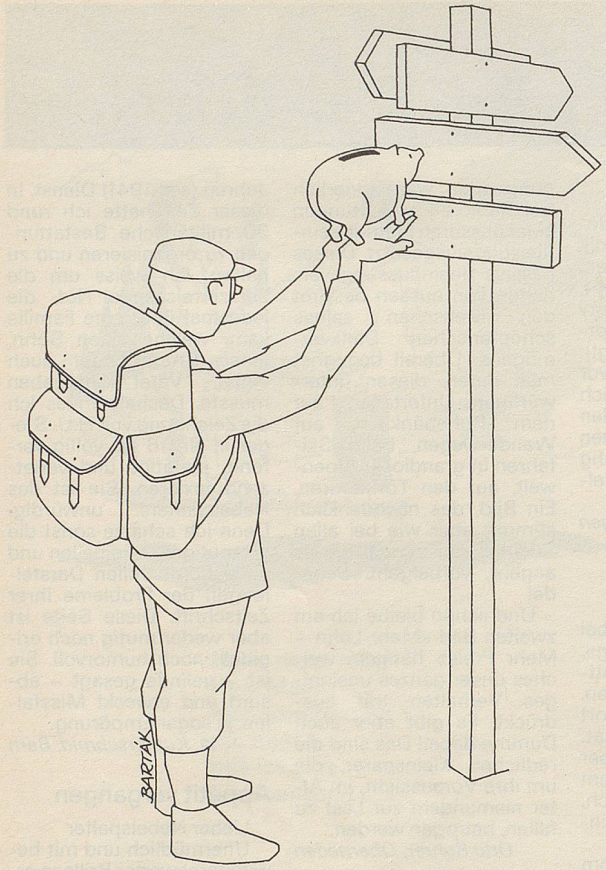
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

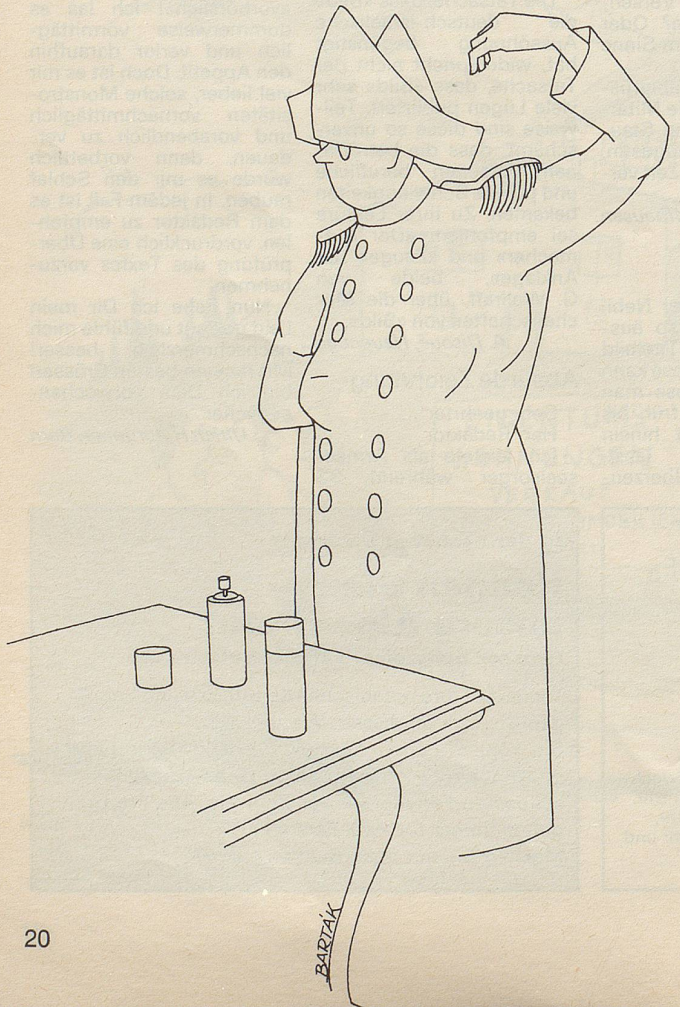
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Cartoons von Barták



Heinrich Wiesner

Die Linken und die Rechten treten in den Kreis

Lapidare Geschichte

Die Linken und die Rechten treten in den Kreis. Jene von Mitte links und Mitte rechts kommen nebeneinander zu stehen. Sie unterscheiden sich kaum merklich voneinander, berührt doch der Mitte rechts Stehende mit seiner Linken die Rechte des Mitte links Stehenden, was ihre Nähe rein äusserlich schon deutlich macht.

Ihnen schliessen sich jene in der Position halb links und halb rechts an mit ihrem leichten Trend zur Mitte.

Auf sie folgen der linke Flügel und der rechte Flügel. Ihre läuferischen Eigenschaften sind bekannt.

Der Linksaussen und der Rechtsaussen stehen einander bereits diametral gegenüber.

Bei den Linksorthodoxen und Linksextremisten gibt es bereits ein Gedränge. Es stellt sich die Frage: Wer steht wo? beziehungsweise: Wer steht linker als links? Analog trifft das auch für die Rechtsorthodoxen und Rechtsextremisten zu. Sowohl Links- wie Rechtsextremisten ist der Hang zu Bombenattentaten eigen, und beide Seiten tragen Bart nach Marx' Art, nur wissen beide längst nicht mehr, dass einst Linke, um sich von den Rechten abzuheben, Marxens Bart zum Vorbild nahmen und das Vorbild praktisch nie erreichten. Man trägt Bart. Die Mode verlangt es. Mode macht weder vor der Linken noch der Rechten halt. Linksorthodoxe und Linksextremisten unterscheiden sich dadurch voneinander, dass die Orthodoxen alt und die Extremisten jung sind, was auch für die Gegenseite gilt. Nur: Auch Orthodoxe waren einmal Ketzer.

Den Kreis schliessen die Ultralinken und die Ultrarechten. Sie stehen jenseits, jenseits von Mitte links und Mitte rechts. Obwohl die Linke des Ultralinken mit der Rechten des Ultrarechten Schulterschluss macht, stört das die beiden wenig, denn ausser in ideologischen Belangen sind sie sich ihrer Natur nach völlig gleich.

Der Kreis ist geschlossen.